

SÜDKURIER

Konstanz

Hilfe für die stumme Kirche

30.09.2009



Die Orgel der Gebhardskirche wurde im Mai stark beschädigt. Landrat Hämmerle überreicht 1500 Euro für einen Neubau. Bild/Autor: Susanne Pantel

Konstanz (sun) Die Orgel der St. Gebhardskirche stammte aus der Kirchenbauzeit von 1930. Sie war reparaturbedürftig, aber noch spielbar. Daher hat sich im Jahr 2003 ein Orgelbauverein gegründet. Mittlerweile hat aber der Bau einer neuen Orgel eine große Brisanz erhalten: Bei dem schweren Unwetter im Mai war Regen und Hagel in die Kirche über der Orgel eingebrochen. Das Instrument, eine Mönch-Orgel mit 48 Registern, wurde völlig zerstört. Aufgequollene Tasten und nasse Orgelpfeifen sind nicht spielbar, und eine Reparatur war bei diesem schweren Schaden sehr fragwürdig. Also entschloss sich die Pfarrgemeinde, für eine neue Orgel zu sammeln. Zurzeit müssen daher nicht nur die Gottesdienste mit Provisorien auskommen, sondern auch das Konstanzer Konzertleben leidet. Die Gebhardskirche hat sich nämlich mittlerweile weit über Petershausen hinaus den Ruf eines Konzertraumes für Kirchenkonzerte erarbeitet. Der Gebhardschor feiert ausgerechnet im nächsten Sommer sein 100-jähriges Bestehen.

Der Landkreis Konstanz will nun mit seiner Spende eine Initialzündung für die nächste Etappe auslösen. 1500 Euro überreichte Landrat Frank Hämmerle daher der Pfarrgemeinde. Jeder Euro wird gebraucht, denn die neue Orgel soll insgesamt 800 000 Euro kosten. Die erste Etappe ist das erste Drittel. Denn „dann können wir überhaupt erst ausschreiben“, so Pfarrer Andreas Rudiger. Bisher sind bereits 120 000 Euro beisammen, auch Nycomed hat seine Unterstützung zugesagt. Im Laufe der Bauzeit soll es für alle interessierten Bürger die

Möglichkeit geben, Patenschaften für Orgelpfeifen zu übernehmen. Aber auch jetzt freut sich der Orgelbauverein über jede Unterstützung.

Beim Oktoberfest stand noch eine Versteigerung an. Der Flügel des Operettenkomponisten Fred Raymond, der in Überlingen wohnte, sowie ein Fußballtrikot mit Autogramm der Bundeskanzlerin und ein Bild des Konstanzer Künstlers Seppo C. Kaiser wurden zugunsten der neuen Orgel im Festzelt versteigert. Hier kamen weitere 1850 Euro zusammen.

Neben der Erneuerung der Orgel steht außerdem eine Sanierung des Kirchenraumes an. Das soll alles gemeinsam geschehen, so dass der Gemeinde noch viel bevorsteht, sie aber zuversichtlich in die Zukunft schauen kann. Denn dann erstrahlt die renovierte Kirche mit einer neuen Orgel.